



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung – Ministerin für Inneres, ländliche Räume, Integration  
und Gleichstellung**

### **Neue Polizeiwache für Oststeinbek**

#### Vorbemerkung des Fragenstellers:

Medienberichten zufolge, bekommt Oststeinbek spätestens im Mai 2022 wieder eine Polizeiwache. (Hamburger Abendblatt vom 24.06.2021, S. 17, Auszug siehe Anlage)

1. Wie erklärt sich der Termin „spätestens im Mai 2022“?

Antwort:

Bereits im Koalitionsvertrag war festgestellt worden, dass das Prinzip der Zentralisierung in der Organisation der Landespolizei zu Verunsicherung in Teilen der Bevölkerung geführt hat und daher einer erneuten Prüfung unterzogen werden sollte. Diese beinhaltet auch, ob und wo die Eröffnung neuer oder die Wiedereröffnung bereits geschlossener Dienststellen geboten ist. Nachdem in der laufenden Legislaturperiode bereits entsprechende Entscheidungen getroffen, umgesetzt und nahezu abgeschlossen sind, wurde entschieden, dass u.a. am ehemaligen Standort in Oststeinbek der Bedarf der Wiedereröffnung einer Polizeistation besteht. Die Planungen sehen vor, diesen Prozess innerhalb der Legislaturperiode abzuschließen.

2. Mit wie vielen Stellen wird die Polizeiwache in Oststeinbek ausgestattet sein?

Antwort:

Die Planungen sehen vor, die Polizeistation Oststeinbek voraussichtlich mit drei Polizeivollzugsbeamten oder -beamtinnen zu besetzen.

3. Von welcher Wache / welchen Wachen werden die Beamten\*innen abgezogen?

Antwort:

Die Planungen zur Wiedereinrichtung einer Polizeistation in Oststeinbek befinden sich erst am Anfang, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu diesem Aspekt keine detailliertere Aussage gemacht werden kann. Es wird zu Kräfteverschiebungen innerhalb der Polizeidirektion kommen. Diese werden jedoch aufgrund der vorgenommenen Strukturverbesserungen bei der Landespolizei u.a. in der Fläche abgedeckt werden.

4. Zu welchen Uhrzeiten werden Beamte in der neuen Polizeiwache anzutreffen sein? Welche Öffnungszeiten sind geplant?

Antwort:

Die Planungen zur Wiedereinrichtung einer Polizeistation in Oststeinbek befinden sich erst am Anfang und zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann keine Aussage zu diesem Aspekt gegeben werden.

5. Wie wird die Mindestanwesenheit von zwei Beamten für Doppelstreifen sichergestellt?

Antwort:

Die Planungen zur Wiedereinrichtung einer Polizeistation in Oststeinbek befinden sich erst am Anfang. Die Dienststelle wird in das Präsenzkonzept der PD Ratzeburg einzubinden sein. Die Mindeststandards zur Eigensicherung müssen erfüllt werden.

6. Welche Folgen hat die Neueröffnung der Polizeiwache in Oststeinbek für die Ausstattung der Polizeistation in Glinde?

Antwort:

Grundsätzlich regelt sich die Ausstattung von Dienststellen nach festgelegten Verteilungsschlüsseln. Da sich, wie bereits erwähnt, die Planungen zur Wiedereinrichtung einer Polizeistation in Oststeinbek im Anfangsstadium befinden, kann auch zu den Folgen einer solchen Wiedereröffnung auf andere Dienststellen innerhalb der zuständigen Polizeidirektion Ratzeburg aktuell keine Einschätzung gegeben werden.

7. Welche polizeitaktischen Vorteile ergeben sich durch die neue Wache in Hinblick auf die Einbruchsbekämpfung in einer Gemeinde mit direktem Autobahnanschluss?

Antwort:

Die Gemeinde Oststeinbek besitzt nicht nur einen direkten Autobahnanschluss, sondern sie befindet sich auch in unmittelbarer Randlage zur Großstadt Hamburg. In dieser Konstellation stärkt das Vorhandensein einer lokalen Polizeidienststelle das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und die unmittelbaren Orts- und Personenkenntnisse unterstützen die Ermittlungsarbeit.

8. Argumente für eine Schließung kamen seinerzeit von der Polizeidirektion Ratzeburg. Inwiefern haben sich diese zwischenzeitlich geändert?

Antwort:

Die ganzheitliche Betrachtung der besonderen lokalen Gegebenheiten hat sich u.a. aufgrund des Ziels der Stärkung der Präsenz der Polizei in der Fläche verändert. Hiernach erscheint es sinnvoll, wieder eine Polizeistation in Oststeinbek einzurichten.